

	<p>Objekt: Trensenebel der Frühbronzezeit aus Esperstedt</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Frühbronzezeit (2.200-1.550 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 2005:1598</p>
--	---

Beschreibung

Anhand verschiedener Funde lassen sich im 2. Jahrtausend v. Chr. Kontakte zwischen dem Raum nördlich der Alpen und dem Südosten Europas nachweisen. In Mitteldeutschland zählen dazu der Einzelfund eines Trensenebels von Esperstedt, der als Teil eines Zaumzeuges anzusehen ist. Er ist außergewöhnlich verziert. Für diese Verzierung finden sich Vergleiche in Ungarn und Italien.

Grunddaten

Material/Technik: Horn
Maße: L: 11,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2000-1600 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Esperstedt (Obhausen)
Wurde genutzt	wann	2300-1550 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Aunjetitzer Kultur
- Fernkontakt
- Handel
- Hauspferd
- Knebeltrense
- Prestige
- Prestigeobjekt
- Trensenknebel
- Zaumzeug

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4 Halle (Saale), 148..